

ProfiPorträt



individuell & exklusiv

Alexander Öxler schaut Profis ihres Fachs über die Schulter und berichtet hier aus deren Alltag

Klingendes » Je t'aime «

... zwischen Duell und harmonischer Zweisamkeit

Akkordeon Centrum Bruschi
Liebigstraße 16 Karlsruhe
Telefon 08131-3320061

www.akkordeoncentrum.de
www.duomiroir.de

■ KARLSFELD · Applaus. Freudig klatschend verleiht die kleine, bunte Zuschauerschar ihrem Vergnügen Ausdruck. Von Musikstück zu Musikstück mehr. Leidenschaftliche Tangos, fröhlich-leichte Muzettes. Applaus. Begeisterung weicht Interesse und Neugier im Akkordeon Centrum Bruschi. Geladen hatten Annett und Henning Schober. Zum bereits dritten Ladenkonzert in ihrer bayerischen Niederlassung – nach Berlin dem zweiten Satelliten des Hamburger Stammhauses, das im September das 10-jährige unter ihrer Leitung begeht.

Wie das Akkordeon mit der Geige flirtet

Dort, wo diese fast familiären Konzerte aus der Taufe gehoben worden sind. Dort, wo die Schobers vor gut drei Jahren aufgebrochen sind mit Sack und Pack, um den Süden der Republik akkordeonmäßig aufzurüsten. Und der Applaus an diesem Abend bestätigt sie auf ihrem Weg. Mäuschenstill ist es, das angebotene Knabberzeug bleibt links liegen. Könnte ja stören. Um Himmels willen keine Peinlichkeiten während sich Hans-Georg Spiegels Akkordeon mit der Geige seiner Frau Hanmari duelliert. Im besten Sinn, versteht sich, spielerisch, tanzend, gekonnt - melodios umschleichend oder einswerdend. Wie im Liebespiel zweier Menschen, die Raum und Zeit um

Duo Miroir. Applaus. Die Gäste des Hauses hören Leidenschaft und sehen Lebenslust. Ihre Gesichter spiegeln dieses musikalische Erlebnis in allen Facetten wider. Padam... Padam... Das Zwielflicht des sich zu Ende neigenden Tages und der beiden auf Purple pro-

strichenen Geigensaiten und der gefühlvoll gekitzelten freischwingenden Zungen des Akkordeons. Bonbons für die Sinne, ach was: Pralines, feinste Chokolatier-Trüffel. Und das alles nicht von ungefähr, wie ich – zurück am Arbeitsplatz – auf der Homepage des

naus in einem schulpädagogischen Projekt. Hans-Georg Spiegel, ein Hamburger Jung, studierte Posaune, gemeinsam mit Henning Schober auch Akkordeon und elementare Musikpädagogik, und hat seit 11 Jahren eine Professur an der Hamburger Hochschu-



Spiegelt spielend Leidenschaft und Lebenslust: das Hamburger Duo Miroir

grammierten Scheinwerfer lassen den schnöden Verkauf- und Ausstellungsraum in den Hintergrund treten. Die Blicke richten sich ganzlich auf das Ehepaar Spiegel, das der Schaulust Vorschub leistet: Hanmari in einem leichten, blumengemusterten Sommerkleid und farblich darauf abgestimmten lachsroten Ballerinas. Hans-Georg im schwarzen Anzug, weißem Hemd und... braun-weißen Derbyshuhen. Dandymäßig, Al Capone und Elvis Presley lassen grüßen! Doch, wie schon erwähnt, das Mienenspiel der Beiden ist der eigentliche Hingucker und unterstreicht das instrumentale Potpourri der meisterlich ge-

Duos Miroir nachgelesen habe. Hanmari Spiegel, in Südafrika geboren, studierte Geige, Klavier und Musikpädagogik mit dem Abschluss als »Master of Music«. Sie arbeitet als freie Musikerin und Komponistin, spielt in verschiedenen Ensembles und engagiert sich darüber hinaus für Musik und Theater inne. Klingt alles, zusammengefasst, ziemlich wichtig. Umso mehr habe ich mich auch noch im Nachhinein gefreut, wie leger und leicht die Musik der Spiegels daherkam an diesem

sen. Ob ich etwas über den Umzug und die neuen Räumlichkeiten ab Ende des Jahres schreiben wolle, auch das überließen sie mir. Bescheidenheit ist eine Zier... Aber gut, mir sollte es Recht sein: ersparte mir ein Interview samt Notizen und ermöglichte mir, das musikalische Tête-à-Tête des Duos Miroir zu entdecken. Erst viel später hätte ich mich in den Allerwertesten beißen können, dass ich auf das Angebot, eine der ausgelegten CDs zu erwerben, nicht reagiert habe. Schade eigentlich, nicht zuletzt auch darum, weil meine Frau und mein Sohn, die mich ausnahmsweise begleitet haben, ebenso begeistert waren wie ich. Sei es drum. Danke für den gelungenen Abend... Chapeau!

wunderschönen Abend. Applaus... Und die Gastgeber, Annett und Henning Schober? Die wollten diesmal gern im Hintergrund bleiben. Saßen selbst im Publikum und lauschten der Darbietung ihrer Freunde – vorab wohl als Einzige wissend, wie genial gerade dieses Ladenkonzert sein würde. Werbung? Informationen über Akkordeons, besonders die unter eigenem Namen gefertigten Vollholzinstrumente? Davon wollten sie nichts wis-

